

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Vertreter der BfB

Vertreter der FDP

Vertreter der Partei „DIE LINKE“

Drucksachen-Nr.

**1469/2009-2014**

Datum:

09.09.2010

**An die Bezirksvorsteherin/den Bezirksvorsteher der  
Bezirksvertretung Jöllenbeck**

## **Antrag**

### **Aufnahme in die Tagesordnung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Jöllenbeck</b>	30.09.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, des Vertreters der BfB, des Vertreters der FDP und des Vertreters der Partei "DIE LINKE" auf Sanierung des Freibades Jöllenbeck**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung bittet den Rat der Stadt und die BBF, die dringend notwendigen Arbeiten zur Sanierung und Attraktivitätssteigerung des Jöllenbecker Freibades nicht bis 2015 hinauszuschieben, sondern in den nächsten 2 – 3 Jahren durchzuführen. Darüber hinaus soll für das Jöllenbecker Bad – wie für die Bäder in Gadderbaum und Schröttinghausen – eine Bestandsgarantie abgegeben werden.

#### **Begründung:**

Das Freibad Jöllenbeck ist 1955 gebaut worden. Die technischen Anlagen und das Becken sind daher dringend zu sanieren, da nicht auszuschließen ist, dass große Reparaturen, die voraussichtlich anfallen werden, aus wirtschaftlichen Erwägungen nicht mehr durchgeführt werden. Darüber hinaus leidet die Attraktivität des Bades besonders darunter, dass kein geeignetes Nichtschwimmerbecken für jüngere Schulkinder zur Verfügung steht. Besonders durch die geringe Attraktivität des Nichtschwimmerbereiches gehen die Besucherzahlen zurück. Dies führt dazu, dass die Wirtschaftlichkeit des Bades weiter zurückgeht. Bei weiterhin knappen Haushaltsmitteln befürchtet die Bezirksvertretung Jöllenbeck, dass dann Überlegungen zur Schließung des Bades angestellt werden.

Die Bezirksvertretung Jöllenbeck hält den Bestand des Bades in Jöllenbeck für den Bielefelder Norden für unverzichtbar.

#### **Unterschrift:**

gez. Kraiczek, gez. Brinkmann, gez. Keppler, gez. Salzwedel, gez. vom Braucke, gez. Bolgen

